

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 2 / 2014

zugestellt durch Österr. Post

Magdalenasonntag am 20. Juli

Beginn der Heiligen Messe um 10 Uhr - Treffpunkt der Vereine um 9.30 Uhr beim Gasthaus Spörk



Maiandacht

Großer Ansturm bei der Sammer-Kapelle

Seite 5

Motorradtreffen

Motorradfreaks machten Stein „unsicher“.

Seite 8

Muttertag

Auf zum Steirischen Landtag für Senioren.

Seite 13

Matthias

Karateka Matthias Sammer wieder erfolgreich.

Seite 15



**Liebe LeserInnen, liebe
GemeindebürgerInnen,
liebe Jugend!**

Gemeindestrukturreform

Die Gemeindestrukturreform, das Dauerthema der letzten zweieinhalb Jahre, beschäftigt uns natürlich auch weiterhin permanent. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, hat die Steiermärkische Landesregierung im Dezember des Vorjahres das „Steiermärkische Gemeindestrukturreformgesetz“ beschlossen. Dieses Gesetz bildet die Grundlage, um Zwangsfusionen von Gemeinden durchführen zu können. Wie bereits des Öfteren angekündigt und entsprechend mehrerer diesbezüglicher einstimmiger Gemeinderatsbeschlüsse werden alle rechtlichen Möglichkeiten genutzt, um dieses unsägliche Gesetz zu verhindern.

Nach erfolgter „Kundmachung“ war es nunmehr auch möglich, diesbezüglich konkrete Schritte zu setzen. So wurde mittlerweile auch von unserer Gemeinde mittels „Individualantrag“ Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof erhoben (wie übrigens auch von weiteren etwa 30 bis 40 betroffenen Gemeinden der Steiermark). Damit wird, dem offiziellen Rechtsweg entsprechend, dieses Gesetz als Gesamtes und

selbstverständlich insbesondere auf die Gesetzesstellen in Bezug auf die Zwangsfusion der Gemeinden Stein und Loipersdorf auf „Verfassungswidrigkeit“ bekämpft.

Dieser Antrag stellte trotz der wirklich sehr guten Unterstützung der von uns gemeinsam mit den Gemeinden Nestelbach im Ilztal, Altenmarkt bei Fürstenfeld, Kleinlobming, Etzersdorf-Rollsdorf, Preßguts und Saifen-Boden beauftragten Wiener Rechtsanwaltskanzlei eine große Herausforderung an unsere Gemeinde dar. Auf insgesamt 49 Seiten wurden alle Gründe, die gegen eine Zwangsfusion und damit für den Beibehalt der Eigenständigkeit unserer Gemeinde sprechen, sehr ausführlich dargelegt. Mit 33 Beilagen (Schriftsätze, Statistiken, Finanzgebarung, Protokolle etc.) wurden alle im Antrag formulierten Argumente auch entsprechend untermauert und dokumentiert. Ein enormer (zusätzlicher) Arbeitsaufwand, der eines aber eindeutig belegt: Je mehr und intensiver man sich mit diesem Thema beschäftigt, desto mehr wird einerseits bestätigt, wie sinnlos die geplante Zwangsfusion ist und andererseits sie sich mittel- und vor allem langfristig negativ auf die Bevölkerung von Stein auswirken wird.

Wie geht es weiter: Aufgrund unserer Eingabe wurde nun das Land Steiermark vom Verfassungsgerichtshof aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Diese wird auch uns zur Kenntnis gebracht und es besteht somit für uns die Möglichkeit, uns als betroffene Gemeinde dazu zu äußern. Nach diesem Prozedere wird vom Verfassungsgerichtshof eine Entscheidung getroffen werden, die dann tatsächlich gültig und damit umzusetzen ist, da es in diesem Verfahren keine weitere Instanz gibt.

Dazu eine persönliche Anmerkung von mir: In diesem Bereich ist unser Rechtssystem sicher zu hinterfragen, wenn man bedenkt, wie viele Jahre Einzelne (Grasser, Strasser, Kart-

nig und Co.) unser Rechtssystem ausreizen und wie viele Instanzen es in einzelnen Fällen gibt. Aber bei einer Entscheidung über die Eigenständigkeit und somit die zukünftige Entwicklung einer ganzen Gemeinde und seiner Bevölkerung als Gesamtes ist nur eine einzige Instanz vorgesehen. Aufgrund der in der Regel relativ langen Verfahrensdauer beim Verfassungsgerichtshof ist jedenfalls zu hoffen, dass die Ankündigung von namhaften Verfassungsjuristen auch tatsächlich eintritt - dass nämlich im Falle des Gemeindestrukturreformgesetzes und dessen Auswirkungen aufgrund der Vielzahl von Betroffenen (Gemeinden) und des großen überregionalen und auch medialen Interesses eine prioritäre Behandlung stattfinden wird und (grundsätzlich unüblich) noch in diesem Jahr entschieden werden soll.

Vereinfacht und in Kürze dargestellt verbleiben aus meiner Sicht und heutigem Wissensstand drei Szenarien:

1. Der Verfassungsgerichtshof entscheidet zu unseren Gunsten. Das würde bedeuten, dass das Gesetz als Ganzes oder in Bezug auf unsere Gemeinde aufgehoben wird: Dann bleibt alles so wie bisher - die Gemeinde bleibt weiterhin eigenständig und im nächsten Jahr finden ganz „normale“ Gemeinderatswahlen statt.

2. Der Verfassungsgerichtshof entscheidet zu Gunsten des Landes. Dann würde es tatsächlich zu einer Fusion kommen, was bedeuten würde, dass mit 1. Jänner 2015 beide Gemeinden - Loipersdorf und Stein - rechtlich als Gemeinde nicht mehr existent wären und in beiden Gemeinden nicht nur die Bürgermeister, sondern auch alle Gemeinderäte ihrer Funktionen enthoben werden würden. Die Ge-

Impressum:

Auflage: 280 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, OPO Johann Fuchs
Redaktionsteam: Bgm. Johann Fuchs, Manuela Bauer, Mag. Andrea Papst
Beratung, Layout, Gestaltung & Produktion: Werbeagentur LIDO, 8330 Feldbach
Druck: Inred GmbH, 8225 Pöllau bzw. 8224 Kaindorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

5. September 2014

(verspätet zugestellte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

schäfte für beide Gemeinden würde dann vorläufig ein noch vom Land zu bestimmender „Regierungskommissär“ führen. In der Folge wäre dann (voraussichtlich Ende März bzw. Anfang April 2015) eine Gemeinderatswahl für die gemeinsame Gemeinde abzuhalten und nach Ablauf der vorgesehenen Fristen der entsprechend dem Wahlergebnis neu zu konstituierende Gemeinderat etwa ab Juni 2015 aktiv.

3. Der Verfassungsgerichtshof entscheidet nicht vor Jahresende, sondern später. Da es in diesem Fall (nicht so wie beim Verfahren gegen die Schließung unserer Volksschule) die Möglichkeit der Zuerkennung einer „aufschiebenden Wirkung“ nicht gibt, würde das bedeuten, dass das gleiche Szenario eintreten würde wie unter 2. ausgeführt.

Allerdings würde dies auch bedeuten, dass im Falle einer späteren Entscheidung zu Gunsten unserer Gemeinde die dann ja bereits fusionierten Gemeinden wieder „auseinandergelegt“ werden müssten und nach Abschluss eines solchen Procederes wiederum die Eigenständigkeit eintreten würde. Es gibt solche Beispiele auch schon vereinzelt in anderen Bundesländern.

So ist zu hoffen, dass tatsächlich noch im heurigen Jahr eine endgültige Entscheidung getroffen wird und in der Folge auf rechtlich gesicherter Basis die Weichen für die Zukunft gestellt werden können. Jedenfalls steht uns in dieser Hinsicht ein sehr spannendes zweites Halbjahr bevor.

Volksschule

Wie schon seit zwei Jahren ist in Bezug auf den weiteren Bestand der Volksschule Stein noch immer keine Rechtssicherheit gegeben. Unsere Beschwerde gegen den Schließungsbescheid des Landes aus dem Jahr 2012 ist nach wie vor vom Verfassungsgerichtshof nicht entschieden. Es gilt hier weiterhin die ebenfalls von Verfassungsgerichtshof zuerkannte „aufschiebende Wirkung“, d.h., dass bis zu einer definitiven Entscheidung die Schule

weiterhin als „öffentliche Volksschule“ Bestand hat. Die Unsicherheit bleibt damit weiterhin bestehen, allerdings sind wir auch hierbei auf alle Eventualitäten vorbereitet. Ich meine damit, dass gesetztes Falles einer für uns negativen Entscheidung der Betrieb einer Privatschule sichergestellt ist und somit unsere Kinder weiterhin in der Volksschule Stein unterrichtet werden könnten.

Müllsammelstelle

Nach doch weiteren Verzögerungen wird noch im Juli unsere neue Müllsammelstelle fertig gestellt. Das heißt, dass zum nächsten regulären Abfuhrtermin am 4. August die Abholung von der neuen Sammelstelle aus erfolgt. Eine ausführliche Information zu diesem Thema ergeht in einer gesonderten Aussendung.

Kinderbetreuung

Ab Beginn des kommenden Schuljahres wird das Angebot an Kinderbetreuung in unserer Gemeinde ausgebaut. Die sogenannte „alterserweiterte Kindergartengruppe“ bleibt bestehen, allerdings gibt es ab Schulbeginn erweiterte Öffnungszeiten, d.h. dass der Kindergarten bei Bedarf auch ganztägig - voraussichtlich von 7.30 bis 17 Uhr - zur Verfügung steht. Durch den Betrieb als „alterserweiterte Gruppe“ ist es auch weiterhin möglich, Kinder vor dem vollendeten dritten Lebensjahr aufzunehmen.

Neu ist ab Herbst, dass wir in dieser Einrichtung bei Bedarf auch für unsere Volksschulkinder eine Nachmit-

tagsbetreuung anbieten können. Somit haben wir auch in Bezug auf die schon derzeitigen und künftig steigenden Herausforderungen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unsere Hausabgaben gemacht. Ich denke, wir können hier ein mit den betroffenen Eltern abgestimmtes und sehr flexibles Angebot anbieten.

Geh- und Radweg

Beim Geh- und Radweg entlang des Mühl Schlagweges sind mittlerweile die Erd- und Schotterungsarbeiten abgeschlossen. Somit ist dieser Weg auch ab sofort benützbar. Voraussichtlich bis September werden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt und abgeschlossen. Der verbleibende Teil entlang der Landesstraße zwischen der Abzweigung Dornegg und dem Gasthaus Spörk bedarf einer Genehmigung durch den Landesstraßenerhalter.

Es ist weiterhin unser Ziel, diese wichtige und letztlich auch verkehrssichernde Maßnahme der Verbindung zwischen Loipersdorf und Stein als Rad- und Gehweg bis Jahresende fertigzustellen.

Namens des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten, der Ortsparteileitung, des Redaktionsteams dieser Zeitung und ganz persönlich wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

**Ihr Bürgermeister und
Ortsparteiobmann
Johann Fuchs**



Amerikanische Rebzikade

Im Weinbaugebiet Südoststeiermark (dazu gehört auch Stein) müssen Weingärten gemäß Steiermärkisches Landesweinbaugesetz verpflichtend gegen die Amerikanische Rebzikade behandelt werden.

Die Larven können ab dem dritten Larvenstadium Grapevine flavescence dorée übertragen

und somit sind jetzt Bekämpfungsmaßnahmen gemäß §§ 5 und 9 der Verordnung zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung der Rebe, LGBl. Nr. 35/2010 idF LGBl. Nr. 37/2013, durchzuführen.

Nähere Auskünfte erteilt die Landwirtschaftskammer Steiermark.

Umstiegsförderung

Der Bund fördert den Umstieg von einem fossilen Kessel (Öl, Kohle, Gas) bzw. einer Elektroheizung auf eine Pellets- bzw. Hackschnitzelheizung mit 1.400 Euro.

Der Umstieg von einer alten Holzheizung (mind. 15 Jahre) wird mit 800 Euro gefördert. Die Förderung für den Einbau von einem Pelletskaminofen beträgt 500 Euro. Der Umstieg auf eine Scheitholzheizung wird nicht gefördert.

Die Antragstellung erfolgt online auf www.holzheizungen.klimafonds.gv.at in zwei Schritten: Im ersten Schritt ist eine Registrierung notwendig. Ab diesem Zeitpunkt ist die Förderung reserviert. Innerhalb von 12 Wochen, spätestens jedoch am 01.12.2014, muss die Heizung errichtet bzw. die Endabrechnung hochgeladen sein.

Eine Kombination mit der Direktförderung vom Land Steiermark ist möglich. Die Förderaktion läuft - sofern die Mittel nicht schon früher ausgeschöpft sind - bis zum 1.12.2014.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at bzw. bei der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152 / 8575-500.



MERKBLATT



Ragweed - *Ambrosia artemisiifolia* - gefährdet unsere Gesundheit

Warum stellt die Ambrosie eine Gesundheitsgefahr dar?

Ambrosiapollen gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Schnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli/Anfang August verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich - bereits 35 % der Allergiker reagieren auf Ambrosiapollen! Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Behandlungen steigen.

Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosie auch ein Problemunkraut dar.

Eine Pflanze produziert bis zu 1 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen (Nüsschen) können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen. Eine Pflanze bringt durchschnittlich 4.000 Samen hervor.

Wie erkenne ich die Ambrosie?

- rötlicher Stängel, weich behaart und im oberen Teil verästelt
- die Blätter sind fiedertelig
- kugelförmiger, buschartiger Wuchs mit 30 bis 150 cm Höhe
- die Blütenstände sind traubige, gelbgrüne Kerzen mit Blühbeginn Ende Juli/ Anfang August (bis Oktober)
- nach dem Abmähen werden zahlreiche Seitentriebe gebildet

Gibt es Verwechslungsmöglichkeiten?



Gemeiner Beifuss

Blätter oberseitig grün und unterseitig weißfilzig

Weißer Gänsefuß

mehlige Blätter „kegeliger“ Wuchs

Bekämpfungsmöglichkeiten - Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände:

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel bzw. mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte → ACHTUNG WIEDERAUSTRIB
- Pflanzen nach der Blüte NICHT MEHR KOMPOSTIEREN! → im Plastikbeutel als Restmüll entsorgen
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung:

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- offenen Boden durch Begrünung vermeiden

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Landwirtschaftliche Flächen:

Pflanzenbauberater ö. Bezirkskammer

Gemeindegebiet:

Gemeindeamt

Landesstraßen B.u. L.: Straßenmeisterei

Autobahn, Schnellstraße, Autobahnmeisterei

Abteilung 10, Referat Pflanzen-

gesundheit und Spezialkulturen

Links:

www.ambrosie.steiermark.at

www.pollenwarndienst.at

Quellen:

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, www.efsa.europa.eu
 Filder, Allergien auf Ragweed: Amt d. HO Landesregierung, Umweltschutz, August 2005
 DefNE-Projekt: RAGWEED, <http://fipsws2005.ac.at>

Foto: Landwirtschaftskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark



blühende Pflanze

Jungpflanze

4-Blatt-Stadium



Sonnensamensamen

Ragweedsamen

Maiandacht bei der Sammerkapelle

Bereits zum zweiten Mal gestalteten die Steiner Pfarrgemeinderäte gemeinsam mit Monsignore Johann Leopold eine Maiandacht bei der Sammerkapelle in Kleinsteinberg.

Sehr viele Gemeindeglieder aus Stein und auch Besucher aus Loipersdorf kamen der Einladung nach und lauschten den andächtigen Worten und Mariengesängen.

Im Anschluss an die Maiandacht wurden die Besucher mit ausgezeichneten Weinen, Mehlspeisen und Broten von Familie Sammer und dem Pfarrgemeinderat verwöhnt.

Ein herzlicher Dank für die Organisation ergeht an Margarethe Schwab und ihr Team sowie ganz besonders an unseren Herrn Pfarrer für die feierliche Gestaltung der Maiandacht.



Pfarrgemeinderätin Margarethe Schwab mit Monsignore Johann Leopold



Auch Bgm. Fuchs war anwesend.



Viele Besucher bei der Sammerkapelle

Frauenbewegung Stein auf Wienbesuch

Der diesjährige Ausflug führte die Damenrunde aus Stein in die Bundeshauptstadt nach Wien. Der Andrang für diesen Ausflug war besonders groß und kaum bewältigbar. Doch zu guter Letzt war für jedermann im Bus ein Plätzchen frei.

Das erste Ziel in Wien war der Besuch im ORF-Zentrum auf dem Wiener Königlberg, wo bei einer Führung interessante Details zu aktuellen Fernsehsendungen erzählt wurden.

Daran anschließend ging es weiter zum Wiener Prater, wo im Schweizerhaus das Mittagessen eingenommen wurde. Nach dem köstlichen Essen - so mancher genehmigte sich eine traditionelle Stelze - wurde „Madame Tussauds“ besichtigt. 71 Wachsfiguren, darunter Kaiser Franz Joseph und seine Sisi, Wolfgang Amadeus Mozart, Falco, Kaiserin Maria Theresia oder Gustav Klimt waren lebensecht anzutreffen.

Der Besuch beim BB1-Buschenschank in Waltersdorf rundete den Ausflug ab.



M. Sommerbauer, A. Papst, E. Riegler, T. Tauchner und F. Riegler im ORF-Zentrum



Angela Fuchs mit Freddy Mercury bei „Madame Tussaud's“

Clown Jako macht die Volksschule unsicher

Bereits Anfang Juni hatten die Kinder von der Volksschule Stein Besuch von Clown Jako. Voll bepackt mit Material zum Spielen und Üben kam er gut gelaunt in Stein an. Er zeigte wie man mit Diabolo, Stelzen und Tellern umgehen kann. Es wurde ein Vormittag mit viel Spaß und Freude am Lernen.

Die Zeit bis zum Schulfest wurde eifrig genutzt, um mit den Geräten in den Pausen zu trainieren.

Im Unterricht übten die Kinder auch fleißig die Lieder und Gedichte. Gemeinsam bastelten sie an der Dekoration für das Fest.

Schulfest

Freitag, der 13., brachte der Volksschule Stein doch Glück! Nach einem kurzen Schauer strahlte die Sonne wieder über Stein.

Das abwechslungsreiche Programm beim Schulfest wurde von steirischer Musik umrahmt. Clown Jako sorgte zwischendurch immer wieder für Lacher. Viel Arbeit steckte auch in den hausgemachten Mehlspeisen und den Salaten der Eltern. Für den deftigen Hunger gab es Gegrilltes. Das Schulfest war wieder einmal sehr gut gelungen und auch besucht!

Frühjahrsputz

Auch heuer beteiligten sich die Kinder der Volksschule Stein an der Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“. Mit großem Eifer und den schon bekannten rosa Säcken wurde eine umfassende Flurreinigung durchgeführt.

In bereits bewährter Weise wurden die fleißigen Müllsammler von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Stein unterstützt und mit Essen und Trinken versorgt.



Tatkräftig unterstützten die Eltern den Bau einer Menschenpyramide.



Jako bereitet sich für den Auftritt vor.



Bgm. Johann Fuchs im „Steiner-T-Shirt“



In Graz gab es sogar im Mai einen Schneemann zu bestaunen.



Daniel, Nora, Lisa-Maria, Anna-Maria, Felix, Christoph und Fabian

Chorkonzert

Die Kinder der Volksschule Stein beteiligten sich Ende Mai am Chorkonzert des Gemischten Chores Loipersdorf unter dem Motto „All you need ist love“.

Graz-Aktion

Wie jedes Jahr fuhr Direktor Ernst Josef Weber mit seinen Kindern der dritten und vierten Schulstufe nach Graz, um die Attraktionen der Landeshauptstadt zu erkunden.



Kinder vom Kindergarten Stein im Märchenwald

Gut gelaunt begaben sich die Kinder vom Kindergarten Stein zum Märchenwald nach Mühlgraben. Mit viel Mühe und liebevoller Detailarbeit sind dort in einem kleinen Waldstück 15 Märchenstationen entstanden. Von der Kindergartenpädagogin Ingrid Fasching wurde den Kindern nicht so bekannte und gängige Märchen an Ort und Stelle vorgelesen.

Auf dem riesigen Spielplatz mit seinen unzähligen Möglichkeiten, wurde das Labyrinth und das Piratenschiff besonders eingehend erkundet.

Nach dem Spielen und Staunen hungrig und durstig geworden, wurden die selbst mitgebrachten Würstel bei einem Lagerfeuer gegrillt. Als Abschluss durfte natürlich ein Eis nicht fehlen.



Die Handwerker Daniel, Alexander, Jakob und Florian beim Baumhausbauen



Das Piratenschiff im Märchenwald war ganz besonders interessant.



Die Kinder auf dem Weg zu Frau Holle - was es da wohl Interessantes gibt?



Die Schulanfänger, die im Herbst die Volksschule in Stein besuchen: von links - Anna Maria Thomaser, Hanna Sorger, Jana Freißmuth, Daniel Gruber und Jan Kober



Besuch des Kindertheaters „Der Regenbogenfisch“ in Fürstenfeld

Stein ehrt seine treuen Gäste

Viele Zimmervermieter aus der Gemeinde Stein betreiben bereits seit Bestand der Therme Loipersdorf die Zimmervermietung bzw. haben ihr Gästehaus bald nach der Eröffnung der Therme errichtet. Aus diesem Grund gibt es immer wieder Gästeehrungen in Stein. Die Thermenbesucher fühlen sich in Stein wohl und halten dem Ort und ihren Zimmervermietern die Treue.

So konnten Bürgermeister Johann Fuchs und die Tourismusverbandsvorsitzende Brigitta Rädler die Gäste der Zimmervermieter Platzer und Sylvia Perl mit kleinen Geschenken überraschen und ihnen für ihre Treue den Dank aussprechen und ihnen die Zusicherung abringen, immer wieder in Stein den Urlaub zu verbringen.



Beim Gästehaus Platzer nächtigte Marianne Sarg bereits zum 70. Mal. Ebenso wurden Elisabeth und Manfred Pesendorfer für ihre Treue geehrt.



Die Familien Ortmüller, Burgstaller, Fischer mit Nicole, Gruber und Prigl sind Stammgäste bei Sylvia Perl und erhielten für ihre Treue Geschenke überreicht.

Radsternfahrt in die Therme Loipersdorf



Bgm. Fuchs begrüßte die Gäste aus Übersbach, Fürstenfeld und Loipersdorf



Vzbgm. Richard Sammer (li) mit den Brüdern Peter und Gerhard Spörk (re)



Auch Marianne, Andrea & Elisabeth aus Loipersdorf legten eine Rast in Stein ein.



Der ÖKB Loipersdorf/Stein war mit seinem Obmann Hans Konrad dabei.



Stattliche Männer (Gerry, Hannes, Herbert & Joschy) am Dorfbrunnen in Stein



Geschafft! Gut in der Therme angekommen - Erna, Daniel und Ingrid Siegl

Das zweite Motorradtreffen ist Geschichte

Ein voller Erfolg war das zweite Motorradtreffen der Stonebreaker Ende Juni am Stonebreakergelände von Ernst Schöffel. Viele motorradbegeisterte Biker fanden den Weg nach Stein und schlugen ihre Zelte bereits am Freitag in der Nähe des Steinbruches auf.

Am Samstag wurden die Besucher mit einem überaus attraktiven Programm unterhalten.

Um 15 Uhr blies Philipp Leitgeb mit seiner Trompete zur Fahnenparade und die Motorradfahrer sammelten sich zur obligatorischen Sternfahrt, die durch den wunderschönen Ort Stein Richtung Übersbach, Fürstenfeld, über die Therme Loipersdorf nach Unterlamm und wieder zurück zum Gelände der Stonebreaker führte. Fachkundig angeführt wurde der Konvoi vom Präsidenten der Stonebreaker, Jeff Leitgeb.

Neben der Prämierung für das schönste Bike wurde dem am weitesten ange-reisten sowie dem coolsten Biker und auch der größten Gruppe, die aus Liezen kam, ein Preis überreicht.

Gegen 20 Uhr kam es zum absoluten Highlight des diesjährigen Bikertreffens: Die Verlosung vieler Preise und einer „Chopper“ im Wert von rund 4.000 Euro.

Gekonnt und sehr pointiert wurden die Preise durch Bürgermeister Johann Fuchs übergeben, ehe am Schluss unter großer Spannung das Los für das zu gewinnende Motorrad gezogen wurde. Der glückliche Gewinner war David Kreiner aus Gleichenberg, der durch seine Beziehung zur Steinerin Silvia Konrath in Stein kein Unbekannter ist. Die Freude war riesengroß - selten wurde ein so glücklicher Gewinner gesichtet. Ob der Gewinner der „Chopper“ wohl auch dem Motorradfieber erliegt und sich den Stonebreakers anschließt?

Als Mitternachtseinlage rekelten sich zwei „Königinnen der Nacht“ nicht nur auf Tischen und Bänken und ließen so einige Bikerherzen höher schlagen.

Die Gruppe „Hoat Gnu“, die bereits beim ersten Motorradtreffen

im Jahr 2010 die Gäste unterhielt, präsentierte ab dem frühen Abend ihr umfangreiches Repertoire, das auch „Brauner Bär und weiße Taube“ enthielt - diese Lied wurde an Ort und Stelle eingeübt und exklusiv für Pepo Steßl gespielt.

Bis spät in die Morgenstunden wurde noch zu den Klängen von „Hoat Gnu“ gerockt und getanzt.

Die Mitglieder der Stonebreakers bedanken sich bei allen Gästen, Sponsoren und Unterstützern - vor allem aber für das Verständnis der Anrainer für die eine oder andere Lärmbelästigung.

Man darf gespannt sein, wann das dritte Motorradtreffen der Stonebreakers über die Bühne geht.



Ferdl brachte das schönste Bike nach Stein.



Große Freude über den Gewinn des Motorrads bei David Kreiner



Casher (= Kassier der Stonebreaker) Robert Sorger beim Sammeln zur Sternfahrt



Der coolste Biker mit Secretary (Schriftf.) Harry Bauer (li), Präsident Jeff Leitgeb (re) und links hinten Bgm. Johann Fuchs



Die Gruppe „Hoat Gnu“ aus Ilz



Bgm. Johann Fuchs & Maria sowie Hermann Siegl genossen das Bikertreffen.

Die 100 besten Weine mit Sieg für Robert Sorger



Robert Sorger nach der Preisverleihung bei einem Interview mit Yvonne Sammer

Die Südoststeiermark ist ein kleines, aber feines Weinbaugebiet mit einer erstaunlichen Sortenvielfalt. Jeder Wein ist ein Genuss für sich, kein Jahrgang ist so wie der zuvor. Richard Sammer, Robert Sorger und Franziska Thurner zeigen viel Freude am Schaffen und großes Engagement für die regionstypische Weinkultur.

Am 30. Mai luden die Weinbauvereine Fürstenfeld, Breitenfeld, Fehring, Großwilfersdorf, Ilz, Pischelsdorf und Riegersburg zur neunten Gebietsweinkost „Die 100 besten Weine der Region“ ins Thermenland Congresscenter nach Loipersdorf. Die 100 besten Weine wurden vorab von einer Fachjury und anhand einer Blindverkostung ermittelt.

Robert Sorger war mit drei Rotweinen vertreten: Blauburger 2013, Blauer Zweigelt Klassik 2013 und Blauer Zweigelt Selection 2012. Von Richard Sammer konnten die Gäste eine Spätlese Kaisergarten 2011 und den Steirerreich Cuvée 2013 verkosten. Franziska Thurner bot einen ausgezeichneten Sauvignon Blanc 2013 an.



Der stolze Sieger Robert Sorger (3. v. li.)



Auch R. Sammer gratulierte dem Sieger.



Maria Kober, Bgm. Fuchs & Fam. Kober



Franzi Thurner (Mitte) mit ihren Gästen

Am Veranstaltungsabend führte Yvonne Sammer durch das Programm. Spitzenweine, steirische Musik und ein Schmankerlbuffet wurden geboten. Den Sieg holte sich Robert Sorger in der Kategorie „Zweigelt 2013“ mit seinem „Blauen Zweigelt Klassik 2013“ und gelangte auch mit seinem „Blauen Zweigelt Selection 2012“ ins Finale. Für viele Weinfreunde war es wieder einmal ein genussvoller Abend in der Region.



Renate Steßl, Resi Rindler und Beate



Die gesamte Familie Sorger ist stolz auf den Sieg von Robert Sorger.

50. Bergfest der FF mit Fahrzeugsegnung

Das 50. Bergfest mit Fahrzeugsegnung war sehr erfolgreich.

Die Gäste wurden am Pfingstsamstag von den jungen Unterlammern mit der aus Stein stammenden Sabine Anders unterhalten. Auch die Bar war gut besucht. Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wurde am Sonntag das neue Mannschaftstransportfahrzeug von Monsignore Johann Leopold feierlich gesegnet. Mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Unterlamm und „Die 3 Urigen“ verbrachten alle Anwesenden einen gemütlichen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, Ehrengästen, Sponsoren und natürlich allen fleißigen Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre!

Maibaum aufstellen

Auch in diesem Jahr wurde der Maibaum der Gemeinde Stein traditionsgemäß von von der FF Stein beim Gasthaus Spörk aufgestellt.

Unter Anleitung von HBI Gerhard Matzl wurde der ca. 30 Meter lange Baum sorgfältig hergerichtet und sicher an seinen Platz gebracht. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein beim Gasthaus Spörk.

Müll sammeln

Am 26. April beteiligte sich die Gemeinde Stein wieder an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. Die Kinder der Volksschule Stein waren dabei besonders fleißig und engagiert. Nach getaner Arbeit gab es im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Stein eine kleine Stärkung für alle Helfer.

Storch aufstellen bei Familie Mathä/Gartner

Der Löschmeister Jürgen Mathä ist am 28. Mai zum zweiten Mal Papa geworden! Alexander erblickte um 2 Uhr 50 mit einer Länge von 50 cm und einem Gewicht von 3.170 Gramm das Licht der Welt. Zu diesem freudigen Ereignis stellte die Freiwillige Feuerwehr Stein natürlich einen Storch auf. Die Mitglieder der FF Stein gratulieren den stolzen Eltern recht herzlich.



Monsignore Johann Leopold bei der Fahrzeugsegnung mit der Abordnung der Feuerwehr (von links: ABI. Pepi Pfingstl, LM. Bgm. Johann Fuchs, OBR. Ing. Franz Nöst und Univ. Prof. Dr. Gerd Muhr (als Ministrant))



Auf dem Gelände der Familie Lenz wird bereits seit 50 Jahren das Bergfest der Feuerwehr veranstaltet.



HBI Gerhard Matzl in charmanter Gesellschaft - rechts Helga Mandl, die mit ihrem Einsatz die FF Stein immer unterstützt.



Ein Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Loipersdorf bei der Fahrzeugsegnung in Stein



Auch heuer wurden die VS-Kinder bei der Müllsammelaktion durch die Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Stein bewirtet.



Mit viel Eifer und großer Sorgfalt wird der Maibaum für das Aufstellen vor dem Gasthaus Spörk vorbereitet.



Beim Storchaufstellen wird das freudige Ereignis der Familie Mathä/Gartner standesgemäß gefeiert.

Fußball-WM-Konzert der Musikwerkstatt Loipersdorf

Zu einer besonderen Stunde luden die Schüler und Lehrer der Musikwerkstatt am 5. Juni nach Loipersdorf ein.

Im „Stadion“ (Proberaum des Musikvereines Thermo Loipersdorf) fand ein Fußball-WM-Konzert statt, bei dem verschiedene Stücke zu den 32 Teilnehmerländern der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft in Brasilien zu hören waren.

Es traten das Team Rot der Schlagwerk- und Blockflötenschüler gegen das Team Blau - bestehend aus den Schülern der Holz- und Blechbläserklasse - an. Als Schiedsrichter fungierten die drei Lehrer, Gerald Dirnbauer, Mag.



Mario Reumüller und Mag. Michael Drenik. Im bestens gefüllten Musikerheim ging es eine Stunde lang bunt und lustig zu.

Alle Schüler konnten auf ihren Instrumenten - der Block- und Querflöte, Klarinette, Trompete, Flügelhorn und dem Schlagwerk - brillieren und hatten sichtlich Spaß daran, ihr Können in einer lockeren Atmosphäre zum Besten zu geben.

Das Publikum honorierte die Darbietungen damit, dass sogar ein paarmal „die Welle“ durch das „Stadion“ ging. Nach dem „Schlusspfiff“ konnten die zahlreichen Besucher ein gerechtes Unentschieden

bejubeln. Aus Stein waren Andrea Siegl (Trompete) und Christoph Sorger (Schlagzeug) sowie Daniel Siegl (Schlagzeug) mit von der Partie.

Aktivitäten der Sing- & Spielgruppe Stein



Von links: Bgm. Johann Fuchs, Kassier Michael Weber, Kassierstv. Albert Teuschler, Obfrau Silke Wohnhas, Obmannstv. Karl Rindler, Schriftführerinstv. Beate Stegfellner, Theaterreferent Hannes Pichler, Schriftführerin Mag. Andrea Papst

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sing- & Spielgruppe Stein konnte ein neues Mitglied im Vorstand begrüßt werden. Die Schriftführerinstv. Marita Siegl trat nach vielen Jahren zurück und Beate Stegfellner wurde in dieser Funktion neu in den Vorstand gewählt.

Bürgermeister Johann Fuchs bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für die gelungenen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr und betonte die Wichtigkeit der Sing- & Spielgruppe für das kulturelle Geschehen in der Gemeinde Stein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es ein Backhendl-Essen im Gasthaus Spörk.

Die gelungenen Theateraufführungen gehörten natürlich auch gebührend gefeiert und so gab es am 15. Mai eine Nachfeier beim Buschenschank Sammer, zu der alle Mitglieder und fleißigen Helfer eingeladen waren.



Seniorinnen auf wohlverdientem Urlaub

Auch im heurigen Jahr nahmen vier rüstige und junggebliebene Damen aus unserer Gemeinde an der Seniorenurlaubsaktion des Landes teil. Der diesjährige Urlaub führte sie nach Mooslandl, wo sie vom 3. bis 10. Juni erholsame Tage verbrachten. Gegen Ende der Urlaubsaktion stattete Vzbgm. Richard Sammer den Teilnehmerinnen aus Stein einen Besuch ab und überbrachte die Grüße der Gemeinde Stein.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde über die Eindrücke der letzten Tage berichtet und dass es - obwohl alle Teilnehmerinnen den Aufenthalt sehr genossen - zu Hause doch am Schönsten ist. Bei dem einen oder anderen Gläschen Wein wurde auf die Heimreise angestoßen und man machte sich Gedanken, ob zu Hause alles in Ordnung sei.



Bei einem gemütlichen Beisammensein - von links: Frieda Fuchs, Rosa Kern, Vzbgm. Richard Sammer, Maria Sammer und Anna Kahr

SB-Muttertagsausflug in die Landesregierung

Mitte Mai begab sich der Seniorenbund Loipersdorf-Stein auf den alljährlichen Muttertagsausflug.

Das erste Ausflugsziel war die Kirche am Berg von Straßengel, wo mit Monsignore Johann Leopold eine kurze Andacht abgehalten wurde.

Der Höhepunkt des Tages bestand im Besuch einer Landtagssitzung im Landhaus Graz. Nach einer strengen Sicherheitskontrolle lauschten die interessierten Senioren den Ausführungen der Abgeordneten.

Zum Mittagessen im Gösserbräu wurde das eine oder andere Gläs-

chen Bier genossen. Seinen Ausklang fand der Ausflug bei einem Umtrunk mit Gebäck im Büro des Seniorenbundes in Graz. Dort wurde vom Landesgeschäftsführer des Steirischen Seniorenbundes, Friedrich Bernd Roll, über die 60-jährige Entstehungsgeschichte des Seniorenbundes referiert.

Obwohl der Himmel seine Regenschleusen geöffnet hatte, war es ein gemütlicher und lustiger sowie



informativer Ausflug. Die reiselustigen Senioren mit ihrem aktiven Vorstand planen bereits den nächsten Ausflug.



Die große Gruppe der agilen und ausflugsfreudigen Teilnehmer des Seniorenbundes Loipersdorf-Stein

American Footballteam Atlas Raptors im Halbfinale

Die Atlas Raptors Fürstenfeld erreichen auch in ihrer zweiten Saison wieder das Halbfinale in der Division drei der österreichischen American Football Meisterschaft.

Von den sechs Spielen im Grunddurchgang konnten fünf klar gewonnen werden. Härtester Konkurrent in der Conference C waren dabei die Giants2 aus Graz. Das Auftaktmatch im April in Graz konnten die Raptors

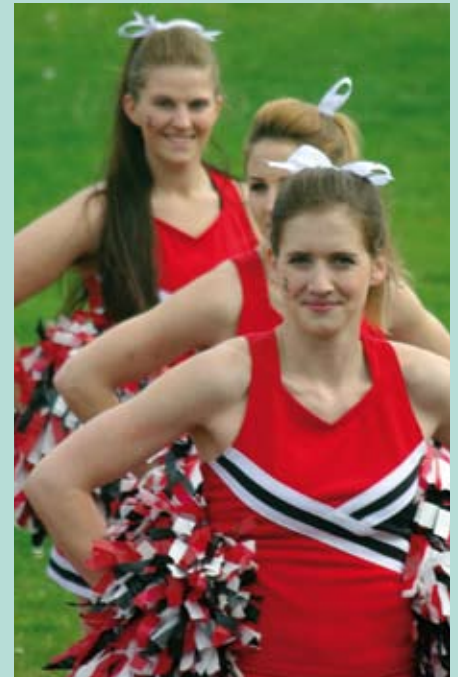
der Bundesliga reisten die Grazer mit einigen Bundesligaspielern und den Bundesliga-Coaches in Fürstenfeld an. Die über 300 Zuseher am Stadthallensportplatz sahen ein extrem spannendes Spiel. Die Führung wechselte ständig und nach dem vierten



Bildmitte Nummer 88 - das Footballtalent Jakob Kienreich aus Stein

noch klar mit 48:17 gewinnen. Das Rückspiel in Fürstenfeld am 1. Juni wurde zum wahren Thriller. Nach einer vierwöchigen EM-Pause

Viertel stand es 27:27. In der Verlängerung setzten sich die Giants2 nach einem Fieldgoal mit 30:27 durch.



Ein Teil der Cheerleader - ganz hinten Christina Kienreich aus Stein - und im Vordergrund Clara Weber aus Loipersdorf

Die Dietersdorfer Spieler Christoph Feichtl, Hannes Feichtl und Stefan Mayer sowie Philipp Weber aus Loipersdorf waren wesentliche Stützen in der Verteidigungsformation (Defense) der Raptors. Lautstark und mit tollen Showeinlagen werden die Raptors immer von ihren Cheerleadern - darunter Christina Kienreich aus Stein - unterstützt.

Auch die U15-Mannschaft der Raptors hat das Qualifikationsspiel für die Meisterschaft im kommenden Herbst positiv absolviert. Gegner am 9. Juni waren die Junior Tigers in Wien. Nach einer schnellen 13:0-Führung für die Junior Raptors gaben die Tigers nach fünf Minuten auf.

Jakob Kienreich aus Stein zählte wieder zu den stärksten Spielern der Jung-Raptors und steuerte auch einen Touchdown (= sechs Punkte) bei.

Alle Infos über die Atlas Raptors Fürstenfeld gibt es auf www.raptors-football.at.



Hannes (1) & Christoph (36) Feichtl, die Söhne des ehem. Steiners Sepp Feichtl

Matthias Sammer bei den Karate-Staatsmeisterschaften

Bei der Österreichischen Meisterschaft im Gou und Shito Ryu in der Paho-Halle in Wien waren die Karateka des KC Volksbank Fürstenfeld wieder sehr erfolgreich. Matthias Sammer überzeugte trotz Trainingsrückstandes und gewann die Kategorie bis 75 kg. Einen zweiten Platz errang er in der Klasse Kumite Einzel U21.

Bgm. Johann Fuchs gratuliert sehr herzlich zu diesem wiederum ausgezeichneten Erfolg des Athleten aus Stein.



Wieder sehr erfolgreich - Matthias Sammer (zweite Reihe, zweiter von links)

ATV Loipersdorf

Nach zwei eher feuchtkühlen Monaten mit wetterbedingten Absagen konnte der Tennisbetrieb auf der Anlage des ATV Loipersdorf im Juni richtig losgehen.

Im Vulkanlandtennis-Dorfcup ist die Mannschaft ATV-Loipersdorf II mit Mannschaftsführer Alexander Posch nach drei Runden unbesiegt. Die Mannschaft von Klaus Papst, ATV-Loipersdorf I, die im Vorjahr in die Gruppe Champions aufgestiegen ist, hat keinen so erfolgreichen Start hingelegt und rangiert mit einem Sieg und einer Niederlage im Mittelfeld.

Der Kinder- & Jugendtenniskurs mit Peter Pommer und Willi Hoschek findet heuer vom 18. bis 22. August statt. Der ATV freut sich, wieder viele tennisbegeisterte Kinder auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und Termine sind auf www.atv-loipersdorf.at oder auf Facebook ersichtlich.



Junge Hobbyköche gesucht!

Schnupper gemeinsam mit Tourismusschülern und einem Kochlehrer in das Berufsbild eines Koches!

- Zielgruppe: 10- bis 13-Jährige
 - Dauer: 1 Schuljahr
 - Beginn: Oktober 2014
 - Treffen: Montagnachmittags, 1x pro Monat
 - Ort: Lehrküche der Tourismusschulen Bad Gleichenberg bzw. Exkursionen zu Betrieben wie zB Zotter Schokolade
 - Kosten: werden von den Tourismusschulen Bad Gleichenberg, dem Land Steiermark und der Wirtschaftskammer Steiermark getragen
 - Anmeldung: www.juniorkoeche.tourismusschule.com
- ACHTUNG - nur mehr wenige Plätze!**



Das Land Steiermark **WKO** TOURISMUS - FREIZEIT STEIERMARK **TOURISMUSCHULEN BAD GLEICHENBERG**

Dieses Projekt wird vom Land Steiermark und der Wirtschaftskammer Steiermark unterstützt.

Beim DUSV wurde wieder „geschnuppert“

Ende Juni fand am Sportplatz in Dietersdorf schon zum mittlerweile fünften Mal das jährliche Schnuppertraining für die Volksschulkinder statt. Leider konnte die Volksschule aus Übersbach dieses Mal aus organisatorischen Gründen nicht teilnehmen. Die Volksschulen aus Stein und Loipersdorf waren wie in den letzten Jahren mit viel Begeisterung dabei.

Die erste sportliche Betätigung mussten jedoch die Volksschüler aus Loipersdorf auf sich nehmen, die wie jedes Jahr zu Fuß zum Sportplatz marschierten. Die Schüler aus Stein hatten es da etwas bequemer und wurden mit Bussen, die vom Thermenhotel Stoiser und Taxiunternehmen Posch bereitgestellt wurden, nach Dietersdorf gebracht.

Die feierliche Eröffnung übernahm in diesem Jahr Organisator DUSV-Obmannstellvertreter Ferdinand Liendl, der alle Schüler, Lehrer und Betreuer auf das Herzlichste begrüßte. Danach konnten die Kinder endlich mit dem heißersehnten Training beginnen. Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht optimal war, der Einsatz der Kids war es auf jeden Fall. Was am Nachmittag wahrscheinlich für einen Waschmaschinengroßeinsatz in den Haushalten von Stein und Loipersdorf gesorgt hat.

Nach den Trainingseinheiten bei all den verschiedenen Übungsstationen wurde vom DUSV auch für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt. Neben den ausgezeichneten Fruchtsäften der Familie Nikles aus Kukmirn wurde wie immer ein tolles Catering vom Thermenhotel Stoiser bereitgestellt.

Der DUSV möchte sich bei den Trainern Katrin Siegl, Michael Teuschler, Benjamin Posch, Michael Fritz und Mario Hirt bedanken - ebenso für die Unterstützung der Gemeinden, die das tolle Training erst möglich gemacht haben.

Es bleibt nur zu hoffen, dass man durch Veranstaltungen dieser Art, Kinder wieder vermehrt zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten motivieren kann.



Arnold Kornberger (Betreuer in der Volksschule Stein) und Direktor Ernst Josef Weber beim Fachsimpeln am Sportplatz



Katrin Sbüll aus der Volksschule Stein ist ebenso wie die Kinder mit großer Begeisterung beim „Schnuppern“ dabei.



Ein große Anzahl fußballbegeisterter Volksschulkinder, Lehrer und Gemeindevertreter haben sich am Sportplatz in Dietersdorf getummelt und damit ihre große Begeisterung für den Ballsport gezeigt.



Saisonrückblick der DUSV-Jugendmannschaften

Der DUSV kann im Moment in seinen Jugendbewerben auf 51 Nachwuchskicker stolz sein, denn alle Kids sind mit viel Begeisterung und Einsatz bei der Sache!

sind, und so kam man in acht Spielen auf sechs Punkte. Trotzdem Hut ab vor der kämpferischen Leistung der Mannschaft. Vor allem der Torwart Nico Pachler aus Stein bewies

in vielen Spielen sein Talent und brachte so manchen Stürmer zur Verzweiflung.

Die erfolgreichste Torschütze war: Christoph Dobernigg, Dietersdorf.

Die beiden U10-Mannschaften, betreut von Hannes Schweinzer, können mit ihren Leistungen im Frühjahr durchaus zufrieden sein.

Die 16 Buben und Mädels kamen in ca. 16 Spielen auf immerhin sechs Siege und drei Unentschieden und konnten so manchen Gegner überraschen.

Die erfolgreichsten Torschützen waren: Dzemil Nuhanovic und Lukas Sampl aus Stein.

Viel Freude mit seinen Burschen und Mädels hatte auch Trainer Michael Teuschler. Seine U11 konnte in vielen Spielen schon mit gepflegtem Offensivspiel überzeugen und landete mit vier Siegen und einem Unentschieden aus acht Spielen auf dem vierten Tabellenplatz, was aufgrund der teilweise zahlreichen Ausfälle ein doch sehr beachtliches Ergebnis darstellt.

Der erfolgreichste Torschütze war: Jakob Papst - natürlich aus Stein.

Somit kommen wir auch schon zum letzten der Kleinfeldjahrgänge, der U12 des DUSV.

Betreut wird das Team, das aus Spielern der Jahrgänge 2002 bzw. 2003 besteht, ebenfalls von Michael Teuschler.

Die Saison verlief leider etwas mäßig, weil häufig Spieler ausgefallen



Trainer Michael Teuschler betreut sowohl die U11- als auch die U12-Mannschaft.



Trainer Hannes Schweinzer ist mit Recht stolz auf seine U10.

Goldene Hochzeit im Hause Fuchs



Frieda und Johann Fuchs aus Greischl begingen am 30. Mai 2014 das Jubiläum der Goldenen Hochzeit.

Im Namen der Gemeinde Stein gratuliert Bürgermeister Johann Fuchs sehr herzlich zu diesem freudigen Anlass.

Für den Seniorenbund Loipersdorf-Stein überreichte Herta Kienreich ein Präsent mit den besten Wünschen.

85 Jahre sind es wert, dass man sie besonders feiert

Maria Kern konnte am 23. April 2014 bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Obwohl die Jubilarin in ihrem Leben viele Schicksalsschläge hinnehmen musste, hat sie ihren Lebensmut und ihr humorvolles Wesen nie verloren und ihr Leben mit Ausdauer und Zufriedenheit gemeistert.

Namens der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Johann Fuchs und GR. Franz Konrath die besten Wünsche für weiterhin viel Gesundheit und Kraft, damit sie auch zukünftig ihre Familie in vielen Belangen unterstützen und zur Seite stehen kann. Als Zeichen der Wertschätzung wurden von den Gemeindevertretern Geschenke überreicht.



Ärztwochenenddienste

02.+03.08.	Dr. Egide	03382/8800-0
09.+10.08.	Dr. Pollinger-Löffler	03382/55060
15.-17.08.	Dr. Siegl-Capecchi	03382/54183
23.+24.08.	Dr. Egide	03382/8800-0
30.+31.08.	Dr. Brixel	03382/51444
06.+07.09.	Dr. Siegl-Capecchi	03382/54183
13.+14.09.	Dr. Pollinger-Löffler	03382/55060
20.+21.09.	Dr. Brixel	03382/51444
27.+28.09.	Dr. Pollinger-Löffler	03382/55060

Wohnungen zu vermieten

Zwei Wohnungen im Grünen zu vermieten.

Bitte um Kontaktaufnahme unter

0664 / 5417862

Gratulation

zur Rubin-Hochzeit:

Erna & Friedrich Kopp



**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen:**

Johanna Geiger (89)

gest. am 9. April 2014



Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs



Andre ist besonders stolz auf seinen kleinen Bruder Alexander und lässt den kleinen Sonnenschein nicht aus den Augen. Über den süßen Nachwuchs freuen sich natürlich auch die Eltern Angelika Gartner und Jürgen Mathä.

Die große Schwester Marlies beschützt die kleine Melissa und ist ihren Eltern Eva Kohl und Marco Riegler in der Betreuung des kleinen Nachwuchses eifrig und fleißig behilflich. Die Großeltern Eleonore und Franz Riegler freuen sich ganz besonders über das jüngste Enkelkind im Hause Riegler in Hiebüchl.



Erfolgreiche & ausgezeichnete Jugendliche aus Stein



Herzliche Gratulation an Eva Bauer zur Matura an der HBLA Güssing



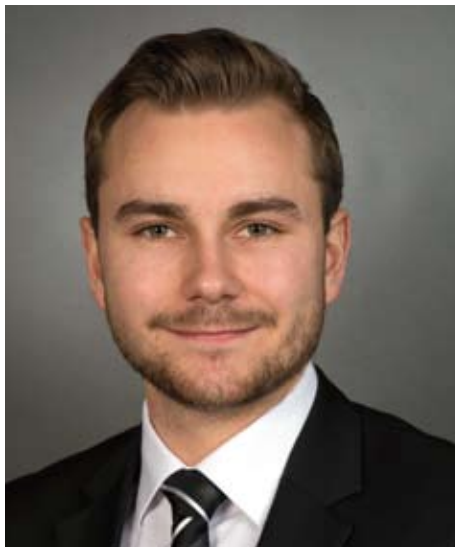
Herzliche Gratulation an Patrick Sorger zur Matura an der HTL Fürstenfeld



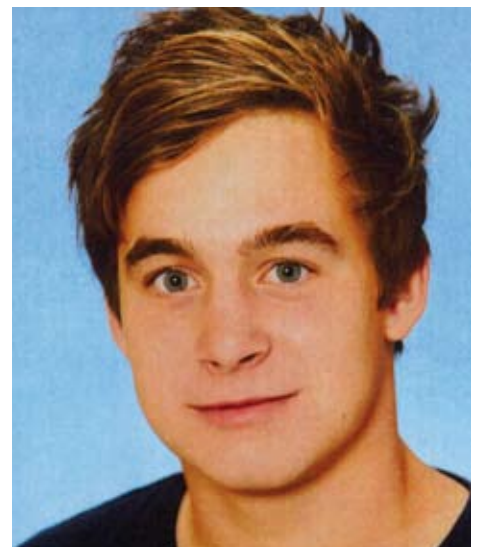
Herzliche Gratulation an Thomas Fuchs zur Matura an der HAK Stegersbach



Herzliche Gratulation an Stefan Leitgeb zur Matura an der HTL Fürstenfeld



Herzliche Gratulation an Gregor Koller zur Matura an der Tourismusschule Linz



Herzliche Gratulation an Thomas Jäger zur Lehrabschlussprüfung als Zimmerer

Veranstaltungskalender

jeden 1. Freitag im Monat Gottesdienst in der Kapelle in Stein, Beginn: 19 Uhr

Juli 2014:

18.-20.07: Magdalena-Sportfest des Sport- und Freizeitvereines Stein, Birkenwiese (Sportplatz Stein), Freitag bis Sonntag Fußballturnier, am Sonntag Heilige Messe in der Kapelle Stein um 10 Uhr

August 2014:

05.08.: Loipersdorf is(s)t regional - heimische Produkte, authentische Klänge, genussvolle Stunden, eine kulinarische Reise durch die Region, ab 17 Uhr, Vorplatz der Therme Loipersdorf, Veranstalter die Vereine aus der Gemeinde Loipersdorf und am **12.08.** übernehmen die Vereine aus der Gemeinde Übersbach die Organisation

09.08.: Wurlitzer - im Rahmen des Heimatsommers geht der Sommerwurlitzer auf Reisen und sendet aus der Therme Loipersdorf.

10.08. Dirndlspringen - mutige Mädls und Lederhosenträger sind wieder dazu eingeladen, am traditionellen Dirndlspringen in der Therme Loipersdorf teilzunehmen.

15.08.: Heilige Messe mit Kräuter- und Blumensegnung, Pfarrkirche Loipersdorf

31.08.: Dorfheuriger mit Kinderolympiade in Stein, Birkenwiese, ab 11 Uhr

September 2014:

06.09: Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Stein, Beginn 12 Uhr, Rüsthaus Stein

07.09.: Familienwandertag des ÖKB Loipersdorf-Stein, Start Rüsthaus Loipersdorf von 8 bis 11 Uhr

27.09.: Loipersdorfer Buschenschank-Halbmarathon und Nordic-Walking

28.09.: Torkelfest in Stieglitz, Beginn 11 Uhr

Oktober 2014:

04.10.: „Kest´n und Sturm“ der Landjugend Stein, auf der Birkenwiese, Beginn: 15 Uhr

05.10.: Erntedankfest, Kirchplatz Loipersdorf, Beginn 9 Uhr

November 2014:

02.11.: Ehrung der Gefallenen und Opfer beider Weltkriege, Kapelle Stein, Beginn 10 Uhr

Von 27. Juni bis 7. September 2014 „Family Summer“ in der Therme Loipersdorf.
Kinder zahlen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr nur 1 Euro Eintritt in die Lebenstherme.

Buschenschank-Öffnungszeiten:

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 03382 / 8433
5. Juli - 8. Sept. 2014
11. Oktober - 8. Dez. 2014
ab 27. Dezember 2014
Ruhetage: Mi + Do

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387 / 2381
5. Juli - 9. August 2014
5. November - 21. Dez. 2014
Ruhetage: Mo + Di

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382 / 8510
5. September - 2. Nov. 2014
Ruhetag: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382 / 8500
1. August - 21. Sept. 2014
17. Oktober - 23. Nov. 2014
Ruhetage: Di + Mi